

## Schmerzmittel verhindern nicht die strukturellen Veränderungen bei Morbus Bechterew

**Datum:** 12.10.2021

**Original Titel:**

Non-steroidal Anti-inflammatory Drugs Are Unlikely to Inhibit Radiographic Progression of Ankylosing Spondylitis: A Systematic Review

**Kurz & fundiert**

- Nichtsteroidale Antirheumatika ([NSAR](#)) unterdrücken Schmerzen und Entzündungen
- 3 Studien zeigten, dass [NSAR](#) nicht die Wirbelsäulenschädigungen unterdrücken
- In einer Studie zeigte sich unter Celecoxib eine Hemmung der Krankheitsprogression

**DGP - Schmerzmittel (NSAR) werden bei Morbus Bechterew eingesetzt. Die Studie deutet an, dass NSAR nicht die strukturellen Veränderungen an der Wirbelsäule bremsen können. Wenn NSAR nicht wirken oder nicht vertragen werden, können neuartige Biologika zum Einsatz kommen.**

---

NSAR (nichtsteroidale Antirheumatika) sind entzündungshemmende Schmerzmittel, die bei der Rheumatherapie eingesetzt werden. Dazu zählen beispielsweise [ASS](#), [Ibuprofen](#) oder auch Celecoxib. Sie werden auch bei Morbus Bechterew eingesetzt. Wissenschaftler aus China werteten jetzt die Daten von mehreren Studien aus, die untersuchten, ob NSAR strukturelle Veränderungen in der Wirbelsäule verringern können.

### **Nichtsteroidale Antirheumatika sind entzündungshemmend**

Bei Morbus Bechterew kommt es zu entzündlichen Veränderungen der Wirbelsäule, die im Röntgenbild nachweisbar sind. In fortgeschrittenen Stadien können Syndesmophyten entstehen, Knochenneubildungen, die die Bewegung der Wirbelsäule einschränken. NSAR sollen in erster Linie die Schmerzen unterdrücken, aber auch Entzündungen verringern.

Die Wissenschaftler werteten die Ergebnisse aus 4 Studien aus. Anhand des mSASSS (*modified Stoke Ankylosing Spondylitis Spinal Score*) wurden die strukturellen Schäden an der Wirbelsäule bewertet. Dabei wurden Röntgenbilder eingesetzt. Sie beobachteten die Patienten 2 bis 3 Jahre.

### **Veränderungen an der Wirbelsäule bremsen die NSAR meist nicht**

In 3 Studien konnte keine Hemmung der Wirbelsäulenschädigung bei Patienten gesehen werden, die

kontinuierlich mit NSAR behandelt worden waren. Nur eine Studie zeigte, dass Celecoxib die [Progression](#) der Erkrankung bei Patienten, die kontinuierlich Celecoxib einnahmen, verlangsamte. Bei Patienten, die NSAR nur bei Bedarf einnahmen, war dies nicht der Fall. Die Unterschiede bei der Dosierung waren jedoch eher gering. Bei der Krankheitsaktivität, dem Level entzündlicher Proteine (CRP) und dem Schmerz gab es jedoch keine Unterschiede. Sogar bei Patienten mit erhöhten Entzündungswerten konnten die NSAR die Veränderungen nicht stoppen.

Die Studie deutet daher an, dass NSAR nicht die strukturellen Veränderungen an der Wirbelsäule bremsen können. Wenn NSAR nicht wirken oder nicht vertragen werden, können neuartige Biologika zum Einsatz kommen.

**Referenzen:**

Zhang J-R, Pang D-D, Dai S-M. Non-steroidal Anti-inflammatory Drugs Are Unlikely to Inhibit Radiographic Progression of Ankylosing Spondylitis: A Systematic Review. *Front Med.* 2019;6:214. doi:10.3389/fmed.2019.00214



# MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

## Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

---

---

---

## Meine Fragen

---

---

---

## Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

---

---

---

## Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am \_\_\_\_\_:

---

---

---

---

---

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“